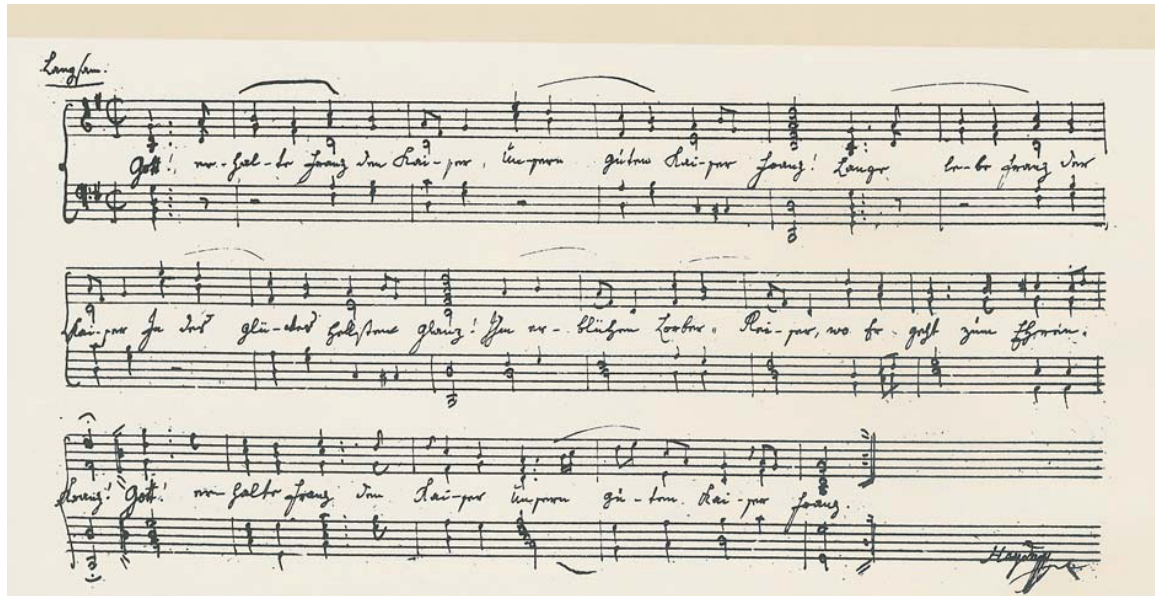


Kaiserhymne



Ursprüngliche Kaiserhymne „Gott erhalte ...“.
Originalhandschrift von Joseph Haydn (1732 – 1809)

Gott erhalte, Gott beschütze
unsern Kaiser, unser Land!
Mächtig durch des Glaubens Stütze
führ' Er uns mit weiser Hand!
Laßt uns Seiner Väter Krone
schirmen wider jeden Feind:
Innig bleibt mit Habsburgs Throne
Österreichs Geschick vereint.

Fromm und bieder, wahr und offen
laßt für Recht und Pflicht uns steh'n;
laßt, wenn's gilt, mit frohem Hoffen
muthvoll in den Kampf uns geh'n!
Eingedenk der Lorbeerreiser,
die das Heer so oft sich wand,
Gut und Blut für unsern Kaiser,
Gut und Blut fürs Vaterland!

Was des Bürgers Fleiß geschaffen,
schütze treu des Kriegers Kraft;
mit des Geistes heitern Waffen
siege Kunst und Wissenschaft!
Segen sei dem Land beschieden
und sein Ruhm dem Segen gleich:
Gottes Sonne strahl' in Frieden
auf ein glücklich Österreich!

Laßt uns fest zusammenhalten:
In der Eintracht liegt die Macht;
mit vereinter Kräfte Walten
wird das Schwerste leicht vollbracht.
Laßt uns, eins durch Brüderbände,
gleichem Ziel entgegengeh'n;
Heil dem Kaiser, Heil dem Lande:
Österreich wird ewig steh'n!

Seit 1854 gültige Textfassung von Johann Gabriel Seidl zur Kaiserhymne von Joseph Haydn
Aus: Franz Grasberger, Die Hymnen Österreichs, Tutzing 1968